

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Ring (Siegel)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 3/57</p>
---	--

Beschreibung

Gegossener Siegelring aus Gold mit graviertem/ziseliertem und mit schwarzer Masse versehenem Dekor. Der Ring hat eine sechseckige Siegelplatte mit einzeiliger Inschrift, vermutlich einem Eigennamen, um den Sterne und Rosetten angeordnet sind. Das Feld wird von einem Rankenfries mit geschwärztem Dekor eingefasst. Die Ringschiene ist außen mit verschiedenen Blattmotiven und in der Mitte mit einem plastisch hervorstehenden Oval mit eingravierter Sonne verziert. Den Übergang von Ringschiene zu Siegelplatte bilden zwei fratzenartige Gesichter, deren verlängerte Nasen als Halterung der Platte zu dienen scheinen. In die Unterseite der Siegelplatte ist eine Raute mit Punkten eingraviert. Der Ring ist aus einem Stück gegossen, imitiert aber einen Typus, bei dem ein Siegelstein mit Krappen gefasst ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold, gold
Maße:	Höhe: 1,7 cm, Tiefe: 1,2 cm, Gewicht: 8,1 g, Breite: 1,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	13. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gold
- Siegelring